

Antragsteller: Name, Vorname: _____	Eingangsvermerk/-stempel:
Straße, Nr.: _____	
PLZ, Ort: _____	
Telefonnummer: _____	
E-Mail-Adresse: _____	
Aktenzeichen:	

**Stadt Gera**  
**Fachdienst Bauvorhaben und Stadtentwicklung**  
**Fachgebiet Stadtsanierung und**  
**Fördermittelmanagement**  
**Amthorstraße 11**  
**07545 Gera**

Tel.: 0365 838-4446  
Fax.: 0365 838-4905  
E-Mail: bauvorhaben@gera.de

**Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung nach §§ 144/145 BauGB (Baugesetzbuch)**

Gemarkung:
Flur/Flurstücksnummer:
Straße, Hausnummer:
Gebäude/Gebäudeteil:

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit beantrage(n) ich (wir) die o. g. Genehmigung für folgende Maßnahmen:

- nach § 144 Abs. 1. Nr. 1. i. V. m. § 14 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 29 BauGB
  - Errichtung baulicher Anlagen
  - Änderung baulicher Anlagen
  - Nutzungsänderung
  - Beseitigung baulicher Anlagen
- wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen nach § 144 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. § 14 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, (Vorhaben, welche nach ThürBO nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind)
- Begründung, Änderung oder Aufhebung einer Baulast nach § 144 Abs. 2 Nr. 4 BauGB
- Teilung eines Grundstückes nach § 144 Abs. 2 Nr. 5
- schuldrechtliche Vereinbarung über den Gebrauch oder die Nutzung auf bestimmte Zeit von mehr als einem Jahr nach § 144 Abs. 1 Nr. 2 BauGB

Um Abschluss einer Modernisierungs- und Instandsetzungsvereinbarung im Sinne des § 177 BauGB als Voraussetzung für die Bescheinigung zur Inanspruchnahme der Steuerbegünstigung gemäß § 7 h, 10 f, 11 a EStG für die beantragte/n Baumaßnahme/n wird gebeten.

ja  nein

Welche Unterlagen dem Antrag beizufügen sind, entnehmen Sie bitte dem Hinweisblatt.  
Die Planungsunterlagen sind in **einfacher** Ausfertigung beizufügen.

Weitere Genehmigungsanträge wurden gestellt:

- Fachdienst Bauvorhaben:  nein  ja, wenn ja:  Baugenehmigung beantragt am:

Baugenehmigung liegt vor  
 Baugenehmigung liegt nicht vor

- Denkmalschutzbehörde:  nein  ja

Ich versichere, dass mit der Maßnahme **noch nicht** begonnen wurde.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller

## Hinweisblatt

Folgende Unterlagen und Angaben sind dem Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung beizufügen:

### bei Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen als auch bei Neubauten

1. Auszug aus dem Liegenschaftskataster - Liegenschaftskarte
2. Lageplan Maßstab mindestens 1:500 auf der Grundlage der Stadtgrundkarte mit Darstellung der Gebäude und der geplanten Freiflächengestaltung, incl. der beabsichtigten Nutzungen
3. Beschreibung der Maßnahme (Baubeschreibung) mit Detailangaben zur äußeren Gestaltung – Fassade (Straße, Hof), Fenster, Türen, Tore, Dach und Anbauten (Balkone, etc.) sowie Beschreibung der zum Grundstück gehörenden Freiflächen Hofgestaltung
4. Grundrisse, Ansichten vorher/nachher sowie Schnittdarstellungen nachher
5. Bestandsfoto
6. Nachfolgende Aussagen müssen in den vorgelegten Unterlagen enthalten sein:
  - derzeitige Nutzung des Gebäudes (Wohn- und/oder Gewerbenutzung) getrennt nach Geschossen  
Hinweis: bei Nutzungsänderung, Wohnungsteilung, Ausbau von Dachgeschossen ist die Anzahl, Baubeschreibung, Lageplan für die erforderlichen Stellplätze des ruhenden Verkehrs beizufügen
  - Vorgarten- und Hofgestaltung bzw. Freiflächengestaltung
  - Darstellung der erforderlichen Wohnnebenflächen einschließlich der geplanten Frei- und Spielflächen im Lageplan
7. Vollmacht von Eigentümer oder Bauherr bei Beantragung durch Dritten

### bei der Errichtung von Werbeanlagen

1. Lageplan mit Einordnung der Werbeanlage auf der Grundlage einer amtlichen Karte (z. B. Auszug Liegenschaftskataster oder Stadtkarte)  
Hinweis: Sollte die Errichtung der Werbeanlage an einem Gebäudeteil erfolgen, ist ein Auszug aus der amtlichen Liegenschaftskarte mit der entsprechenden Kennzeichnung ausreichend.
2. maßstabsgerechte Darstellung zu Größe und Anbringungsart der Werbung sowie zur Schriftgröße und Schriftgestaltung sowie zu Anbringung, Größe und Ausrichtung der Beleuchtung (Ansichten und Schnittdarstellung) z. B. auf der Grundlage der Konstruktionszeichnung
3. maßstabsgerechte Einordnung in die Fassade mit Gesamtdarstellung der Werbung in der Fassade und als Detaildarstellung
4. Aussagen zur Beleuchtungsart, Leuchtmittel und Farbton (bspw. warmweiß)
5. Aussagen zu Material und Farbe
6. Bestandsfoto
7. Einverständnis des Eigentümers zur Errichtung der Werbeanlage
8. Vollmacht bei Beantragung durch Dritten